



Schulhaus Bollwies



Informationsabend zum Schuleintritt



Herzlich willkommen zum Informationsabend über den Eintritt in die 1. Klasse





Rapperswil-Jona
Bildung



Themenschwerpunkte

- ⌘ Zum Schulbetrieb
- ⌘ Zum Begriff „Schulreife“
- ⌘ Über die Unterstufe
- ⌘ Umgang mit modernen Medien
- ⌘ Weitere Informationen





Kriterien zur Klasseneinteilung

- ⌋ Ausgeglichene Klassen in Grösse und Zusammensetzung
- ⌋ Schulweg soll für jedes Kind sicher und gut zu bewältigen sein
- ⌋ Bei Fremdbetreuung ausserhalb des Wohnquartiers oder medizinischen Gründen – Gesuch bis Mitte April an die Schulverwaltung einreichen
- ⌋ Schulhauszuteilung nach Möglichkeit in ein nahe gelegenes Quartiersschulhaus – bei hohen Geburtenzahlen in Quartieren kann es auch zu «unerwarteten» Schulhauszuteilungen kommen

(Ausnahmen bilden Herrenberg und Wagen)



Schulunterricht in der 1. Klasse

- 🔗 Auf der Basis des Lehrplans Volksschule St. Gallen (Lehrplan 21)
- 🔗 24 Unterrichtslektionen: Klassenlehrperson, Teamteaching bei durchschnittlich grossen Klassen (19 bis 24)
- 🔗 Blockzeiten: 4 Lektionen an jedem Vormittag plus Unterricht an zwei Nachmittagen
- 🔗 Musikalische Grundschule
- 🔗 Schulische Heilpädagogik, Logopädie, Deutsch als Zweitsprache, ergänzt mit Angeboten der Schulsozialarbeit
- 🔗 Klasseneinteilung Ende Mai
- 🔗 Wellentag, 18. Juni 2025



Stundenplan - Beispiele

Mo	Di	Mi	Do	Fr
AB	AB	AB	AB	TT G
AB	A MGS PS1	AB	AB	TT G
AB	MGS PS1 B	AB	TT	AB
AB	AB	AB	TT	AB
A		B	A	B
A		B	A	B

Mo	Di	Mi	Do	Fr
AB	AB	AB	AB	TT G
AB	A MGS PS1	AB	AB	TT G
AB	MGS PS1 B	AB	TT	AB
AB	AB	AB	TT	AB

Mo-Nm	Di-Nm	Mi-Nm	Do-Nm	Fr-Nm
AB (TT)			AB (TT)	
AB (TT)			AB (TT)	

Mo	Di	Mi	Do	Fr
A		B		AB (TT)
A		B		AB (TT)



Betreuungsangebote

- 🔗 Anmeldungen für das Schuljahr 2025/26 sind vom 3. Juni **bis 20. Juni 2025** möglich
- 🔗 Jede Betreuungseinrichtung gehört zu einer Primarschuleinheit



- 🔗 Betreuung ist täglich von 6:30 Uhr bis 08:00 Uhr und von 11:40 Uhr bis 18:00 Uhr
- 🔗 Kostenpflichtige, professionelle Betreuung
- 🔗 Mittagsverpflegung: Warmes Essen von der Betreuung (kostenpflichtig) oder mitgebrachter Lunch
- 🔗 Ferienbetreuung mit Spezialprogramm während den Ferienwochen



Betreuungsmodulare

Pro Schultag sind vier verschiedene Module buchbar. Mittwochnachmittag nur als Nachmittag

Zeiten	Mo	Di	Mi	Do	Fr
6.30 Uhr bis 8.00 Uhr	MORGEN – Modul				
8.00 Uhr bis 11.40 Uhr	Unterricht				
11.40 Uhr bis 14.00 Uhr	MITTAGS – Modul				
14.00 Uhr bis 15.40 Uhr	Unterricht gemäss Stundenplan		Frühes NACHMITTAGS -Modul		
15.40 Uhr bis 18.00 Uhr	Spätes NACHMITTAGS – Modul				

Der Buchungslink geht im späten Frühjahr per E-Mail an alle Eltern.



Lehrplan Volksschule St. Gallen

RU = Religionsunterricht

ERG = Ethik, Religionen, Gemeinschaft

⌘ Religionsunterricht
→ in der Verantwortung der Kirchen

⌘ ERG
→ wird in der Regel von der
Klassenlehrperson unterrichtet

1. Zyklus	Kindergarten 1 Kindergarten 2		
	1. Klasse		RU
2. Klasse		RU	
2. Zyklus	3. Klasse	ERG Schule	RU
	4. Klasse	ERG Schule	RU
	5. Klasse	ERG Schule	RU
	6. Klasse	ERG Schule	RU
3. Zyklus	1. Oberstufe	ERG Schule	RU
	2. Oberstufe	ERG Schule	RU
	3. Oberstufe	ERG Schule	RU



RU = Religionsunterricht

⌘ Kinder im 2. Kindergarten, die einer der beiden Landeskirchen angehören, gelten für den Religionsunterricht als angemeldet.

⌘ Wenn Eltern, die keiner der beiden Landeskirchen angehören, ihre Kinder in den Religionsunterricht schicken möchten, ist eine Anmeldung bei der jeweiligen Landeskirche erforderlich.



«Schulreife»

- | | |
|---------------------------|--|
| ⌘ Körperliche Reife | Motorik
Ausdauer / Müdigkeit |
| ⌘ Emotional-soziale Reife | Gruppenfähigkeit
Arbeitsbereitschaft
Aufnahmefähigkeit |
| ⌘ Geistige Reife | Wahrnehmung
Gedächtnis
Sprache
Mengenbegriff |



«Schulreife»

- ⌘ Entscheid über Schuleintritt im Dialog mit der Kindergärtnerin
- ⌘ Beizug des Schulpsychologischen Dienstes möglich
- ⌘ Unterschiedlichkeit des Entwicklungsverlaufs
- ⌘ Mädchen sind durchschnittlich weiter entwickelt als Jungen
- ⌘ Normvorstellungen sind häufig irreführend
- ⌘ Erziehung zur Individualität: Stärken entwickeln, Schwächen annehmen

Ganzheitliche Erziehung/Bildung

- U Ganzheitliches Lernen
- U Selbstvertrauen und Vertrauen in andere
- U Eigenständigkeit
- U Bedürfnisse, Interessen, Eigenarten
- U Methodische Kompetenzen
Auge, Hand und Ohr
lernen = begreifen
lernen = verstehen, üben, verinnerlichen
- U **mit Kopf, Herz und Hand**

Über die Unterstufe



Der erste Schultag



Informationsabend zum Schuleintritt | 12. März 2025

17

Übertritt vom Kindergarten in die Unterstufe

- ⌋ Neue Herausforderungen kommen auf Ihr Kind zu.
- ⌋ Die Unterstufe baut auf den bereits erlernten Kompetenzen des Kindergartens auf.
- ⌋ Erfahrungen mit seiner eigenen Person und der sozialen Umwelt erleichtern dem Kind den Übertritt in die Schule.

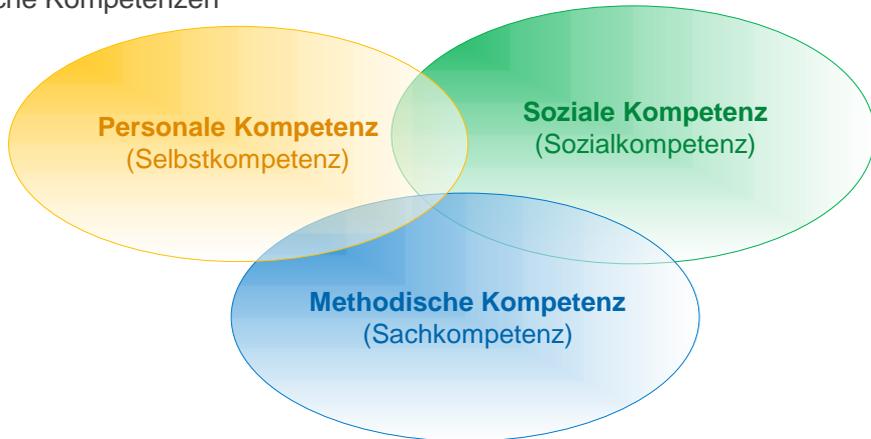


Informationsabend zum Schuleintritt | 12. März 2025

18

Lehrplan Volksschule SG

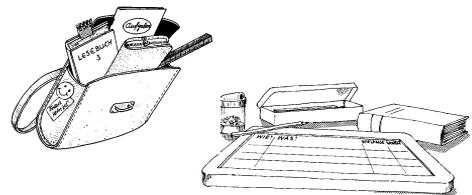
Überfachliche Kompetenzen



Lehrplan Volksschule SG



- Überfachliche Kompetenzen
- Gefühle wahrnehmen und sich ausdrücken
- Das eigene Lernen organisieren



Lehrplan Volksschule SG

Soziale Kompetenz (Sozialkompetenz)

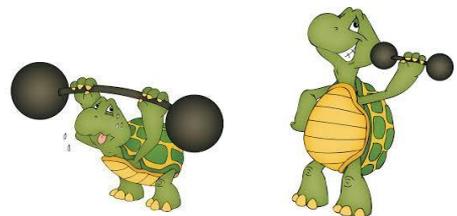
- ☞ Aktiv an eine Gruppenarbeit beteiligen
- ☞ Konfliktsituationen lösen



Lehrplan Volksschule SG

Methodische Kompetenz (Sachkompetenz)

- ☞ Sich sprachlich ausdrücken
- ☞ Schwierigkeit einer Aufgabe einschätzen





Überfachliche Kompetenzen zu Hause beobachten

- U Womit beschäftigt sich mein Kind gerne?
- U Was kann mein Kind alles schon selbständig erledigen?
- U Wie lange kann mein Kind konzentriert an etwas arbeiten?
- U Wie spielt es mit uns oder mit den anderen Kindern?
- U Wie kommuniziert es mit uns oder mit anderen Kindern?



Die sechs Fachbereiche

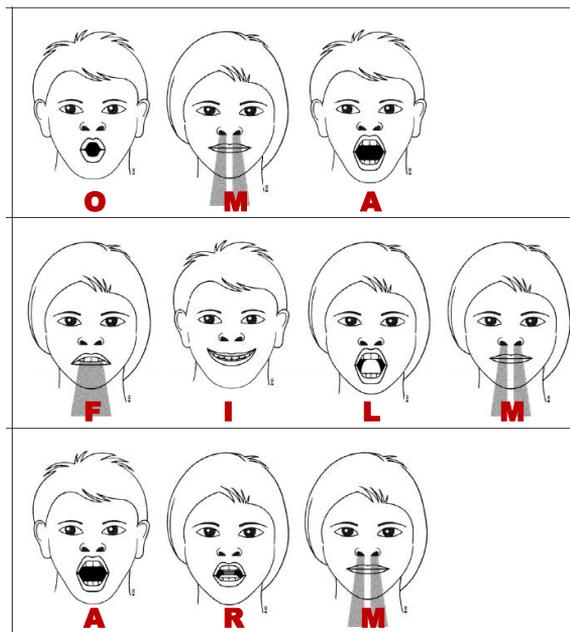
- U Deutsch
- U Mathematik
- U Natur Mensch Gesellschaft
- U Gestalten
- U Musik
- U Bewegung und Sport





Fachbereich Deutsch

- U Mündlicher Ausdruck
- U Laute erkennen
- U Erlernen aller Buchstaben
- U Zusammenfügen der Buchstaben zu Wörtern und Texten
→ Lesen, Schreiben, Verstehen





Fachbereich Mathematik

- ↷ Erlernen der Zahlen 0 bis 20
- ↷ Erfahrungen mit Mengen von 0 bis 20
- ↷ Zahlen zueinander in Beziehung bringen
→ +, -, <, >, =
- ↷ Geometrische Grunderfahrungen



Fachbereich Mathematik



Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft

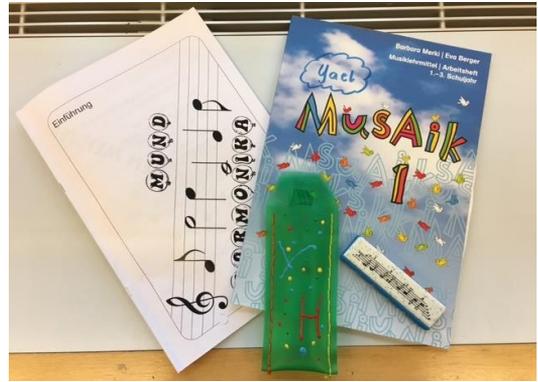


Fachbereich Gestalten



-  Bildnerisches Gestalten
-  Textiles und Technisches Gestalten

Fachbereich Musik



Fachbereich Bewegung und Sport



 Turnen und Schwimmen

Modulbereiche Medien und Informatik sowie Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)



Elternhaus und Schule

- Schule und Elternhaus – idealerweise ein Team
- Gegenseitige Toleranz und ein vertrauensvolles miteinander



Die Abenteuerreise beginnt...



Informationsabend zum Schuleintritt | 12. März 2025

35

Umgang mit modernen Medien



Informationsabend zum Schuleintritt | 12. März 2025

36

Begleitung beim Entdecken

- 🔗 Kinder sind interessiert an den Medien (Fernseher, Tablet, Handy...) – das Interesse entwickelt sich altersmässig unterschiedlich und kann stärker oder schwächer sein!
- 🔗 Eltern können ihre Kinder spielerisch und altersgerecht dabei unterstützen, die Welt der digitalen Medien Schritt für Schritt für sich zu entdecken
- 🔗 Klare Regeln aufstellen
- 🔗 Medien weder als Belohnung noch als Strafe einsetzen
- 🔗 Über Medien sprechen
- 🔗 Positive und negative Aspekte von Medien aufzeigen



Ideen im Umgang mit Medien

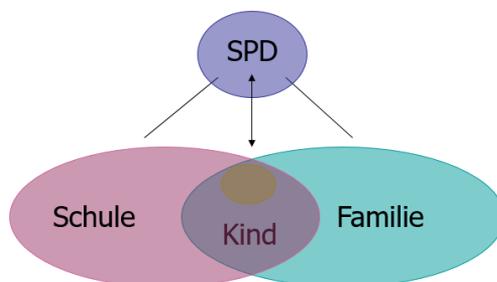
- 🔗 **Bilderbücher:** Mit selbst gemalten, gestalteten Bildern und Text entsteht mit gar nicht so viel Aufwand ein eigenes Bilderbuch. Statt der Bilder können auch kleine Szenen fotografiert und eingesetzt werden.
- 🔗 Mit Handy selbst gesungene **Lieder** oder selbst erzählte **Geschichte** aufnehmen.
- 🔗 **Hörquiz:** beim Besuch im Zoo Tierstimmen aufnehmen, Geräusche in der Küche, im Keller, am Bahngleis, an Strassen, in Fabriken... und dann gemeinsam erraten.
- 🔗 **Geocaching** ist eine elektronische Schnitzeljagd mit Hilfe von GPS-Empfängern und Koordinaten.

Weitere Informationen

Zusätzliche Angebote zum allgemeinen Rahmen

- U «Ufzgizyt»
- U Hinzu kommen: Schulpsychologischer Dienst, Schulische Sozialarbeit, Schulärztlicher und Schulzahnärztlicher Dienst, Logopädie, Psychomotorik-Therapie und weitere
- U Verschiedene Schulhausprojekte wie z. B. Bewegungsförderung
- U 1 Klassenlager, 2 Wintersportlager in der Mittelstufe
- U Begabungs- und Begabtenförderung

Schulpsychologischer Dienst



Die 20-seitige Broschüre "Erziehung – Rezepte mit erwünschten Nebenwirkungen", ist erhältlich in den folgenden Sprachen:
deutsch, italienisch, spanisch, englisch, portugiesisch, türkisch, kroatisch, serbisch, bosnisch, albanisch, tamilisch

<https://www.schulpsychologie-sg.ch/erziehung-rezepte-mit-erwuenschten-nebenwirkungen/>





Fragen und Antworten



Herzlichen Dank!
Viel Freude und Erfolg!
Ihre Schule Rapperswil-Jona



Die Folien sind auf der Homepage verfügbar:
www.schule.rapperswil-jona.ch/news